

Pflegepersonal: Nachwuchs und Rente

Pflegefachpersonen · Modellrechnung 2024 bis 2030

GELTUNGSBEREICH · BUNDESLAND

Mecklenburg-Vorpommern

QUELLENSTAND

Landesplan 2026

696

Berufseintritte 2030

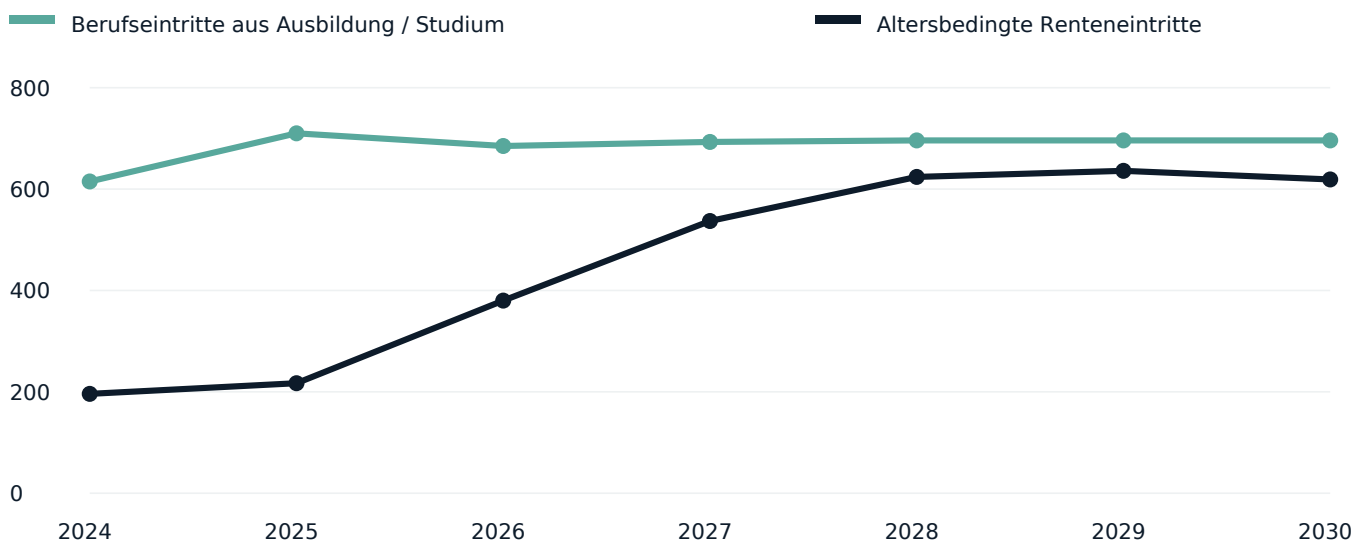
619

Renteneintritte 2030

+77

Saldo 2030 · Personen

Modellierte jährliche Ein- und Austritte · Personen



DATEN ZUM NACHLESEN · Personen pro Jahr

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Berufseintritte	615	710	685	693	696	696	696
Renteneintritte	196	217	380	537	624	636	619
Rechnerischer Saldo	+419	+493	+305	+156	+72	+60	+77

Was zeigt die Statistik?

Im Modell gleicht der Nachwuchs die Renteneintritte aus. Ab 2028 verbleiben nur 60 bis 77 zusätzliche Pflegefachpersonen jährlich: wenig Spielraum für einen Versorgungsausbau. Der Saldo ist keine Gesamt-Personallücke; Mehrbedarf und andere Personalbewegungen sind nicht bilanziert.

Quelle: [Landesplan Pflege Mecklenburg-Vorpommern](#), vorgestellt am 16.06.2026; Kapitel 5.2.6, Abbildung 103, S. 221 und Erläuterungen S. 220-222. Eigene Darstellung und Saldoberechnung.

Modellannahmen: Renteneintritt mit 65 Jahren; ab 2026 Ausbildungsabschlussquote 70 %, Berufseinmündungsquote 80 %; ab 2028 Fortschreibung der Ausbildungszugänge auf Niveau 2024. Die Quelle bewertet das Modell als tendenziell optimistisch. Keine mit der Bundesrechnung bis 2049 identische Bedarfs- und Angebotsprognose.